



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2024/2976

Der Oberbürgermeister

/V-TBL-693-SZA

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.01.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	04.02.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Campusbrücke (BB31) - Austausch Holzelemente

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt dem Austausch der Holzelemente an der Campusbrücke durch geeignete witterungsbeständige Kunststoffelemente zu.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2025.

gezeichnet:

In Vertretung

Deppe

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☒ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

- ☒ Ansätze sind ausreichend
für 2025 geplant in PN1205, 720000
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

- ☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €

Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.

☒ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nach- haltigkeit
☒ ja ☐ nein	☒ ja ☐ nein	☒ ja ☐ nein	☒ ja ☐ nein

Begründung:

1. Ausgangslage:

Die Campusbrücke am Bahnhof Leverkusen-Opladen wurde in den Jahren 2012/2013 errichtet und ist seitdem unter Verkehr. Die Geländerkonstruktion besteht u. a. aus sogenannten Schwertern, bei denen aus gestalterischen Gründen Holz verwendet worden ist. Durch die dauerhafte Bewitterung wurden die Holzelemente im Laufe der Zeit stark in Mitleidenschaft gezogen (vgl. Anlage 1). Die Metallabdeckungen der Holzelemente haben sich zum Teil gelöst oder wurden mutwillig abgerissen, sodass die Gefahr der Verletzung durch Splitter oder Einklemmen besteht. Die Verkehrssicherheit kann somit nur eingeschränkt gewährleistet werden. Bis jetzt wurden diese schadhafte Elemente repariert, es ist jedoch absehbar, dass zukünftig weitere Elemente ausgetauscht werden müssen.

2. Planung:

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) beabsichtigen, alle Holzscherter durch dauerhaftes und witterungsbeständiges Material, zum Beispiel durch glasfaserverstärkten Kunststoff (GFK), zu ersetzen. Die Gestaltung der Brücke wurde durch ein Londoner Architekturbüro entwickelt. Damit der optische Eindruck des Brückenbauwerkes erhalten bleibt, soll die damalige Farbgestaltung erneut umgesetzt werden. Durch den Austausch soll zukünftig die Verkehrssicherheit verbessert und der Unterhaltungsaufwand wesentlich reduziert werden. Gleiches planen die TBL auch an der Bahnhofsbrücke.

3. Bauablauf/Bauzeit:

Die Planung der Maßnahme soll bis Mitte 2025 abgeschlossen werden, sodass die Ausschreibung der Bauleistung im Sommer erfolgen kann. Die vorbereitenden Maßnahmen sollen im Herbst 2025 erfolgen. Die Montage auf dem Brückenbauwerk könnte im Herbst/Winter 2025 durchgeführt werden. Die Arbeiten können einseitig in Teilabschnitten erfolgen, sodass die Brücke während dieser Zeit durchgehend von Radfahrenden und zu Fuß Gehenden genutzt werden kann.

Die Zeitschiene ist abhängig von der Genehmigung des Haushaltes 2025 und kann sich daher noch nach hinten verschieben.

4. Finanzierung:

Die Projektkosten belaufen sich gemäß Kostenschätzung auf ca. 150.000 €, die sich wie folgt aufteilen (ca. Kosten brutto):

- Baukosten/ Material:	33.000 €
- Montagekosten:	50.000 €
- Baustelleneinrichtung/ Sicherung:	5.000 €
- Baunebenkosten (Honorare Ing. Büros und TBL):	20.000 €
- Zwischensumme:	108.000 €
- Mittelreserven (ca. 20 %):	21.500 €
- Mehrwertsteuer (ca. 19 %):	20.500 €
- Projektkosten gesamt (gerundet):	150.000 €

Für Unterhaltungsmaßnahmen an diesem Bauwerk sind im konsumtiven Teil des Haushalts auf dem Sachkonto 523200, Innenauftrag 660012050203 „Campusbrücke Bahnhof Opladen“, insgesamt 300.000 € veranschlagt. Der Beschluss soll vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2025 erfolgen.

Anlage/n:

Anlage 1 - Bilder



Abbildung 1: Ansicht 2013 bei der Montage

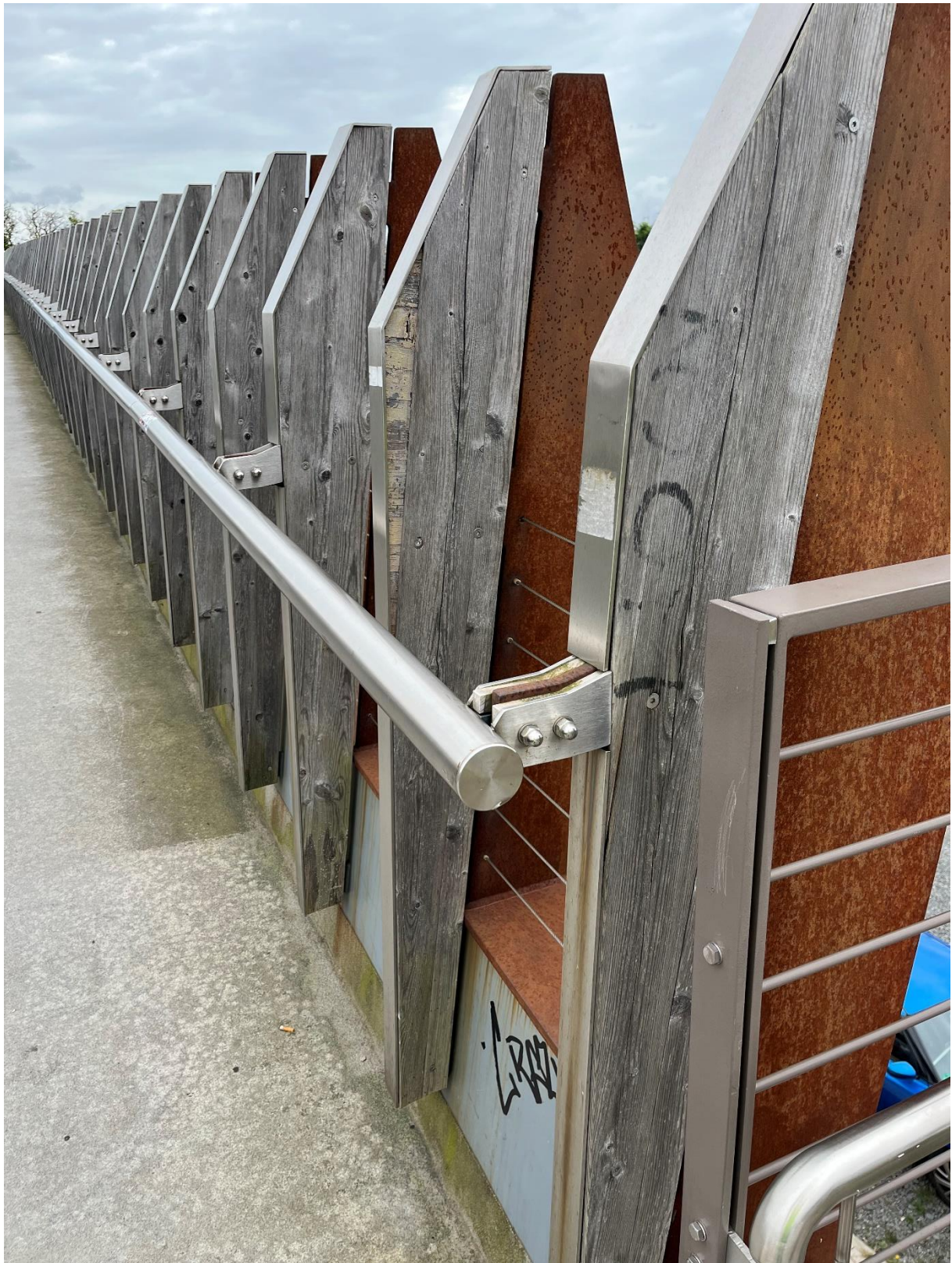


Abbildung 2: Ansicht 2024 mit Schäden



Abbildung 3: Ansicht 2024 mit Schäden



Abbildung 4: Ansicht 2024 mit Schäden